

✓ VERZEICHNISS

DER

# VORLESUNGEN

WELCHE AN DER

KÖNIGLICH BAYERISCHEN

JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU

WÜRZBURG

IM SOMMER-SEMESTER 1879

GEHALTEN WERDEN.

DIE IMMATRICULATION BEGINNT AM 15. APRIL; DER ANFANG DER VORLESUNGEN  
IST AM NÄMLICHEN TAGE.

WÜRZBURG.

THEIN'SCHE DRUCKEREI (STÜRTZ).



## I. Theologische Facultät.

Prof. Dr. **Denzinger** liest: Dogmatik, täglich von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Hergenröther**: 1) Kirchengeschichte der neueren Zeit, wöchentlich 5 mal von 8—9 Uhr; 2) neueste Kirchengeschichte, Montag und Freitag von 3—4 Uhr; 3) kirchliches Vermögensrecht, Mittwoch von 3—4 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Hettinger**: 1) Dogmatik; wöchentlich 5 mal, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 2) Homiletik, Montag und Dienstag von 7—8 Uhr, publice; 3) homiletisches Seminar, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Stein**: 1) Moralthologie, II. Thl., Montag mit Donnerstag von 7—8 Uhr, Freitag von 11—12 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr; 2) über die Verwaltung des Buss sacraments, Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr; 3) Conversatorium über ausgewählte Capitel der Moralthologie, Mittwoch von 4—5 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Scholz**: 1) Erklärung von Jesaias, Cap. 40—66, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) chaldäische Grammatik mit Uebersetzungsübungen, wöchentlich 1—2 mal.

Prof. Dr. **Grimm**: 1) Erklärung des Briefes an die Römer, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) Erklärung des Briefes an die Philipper, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Kihn**: 1) Patrologie und zwar: a) Fortsetzung und Schluss der kirchlichen Literärgeschichte des I. Zeitraums, Montag und Freitag von 3—4 Uhr; b) Lektüre ausgewählter Väterchriften, Samstag von 8—9 Uhr und von 11—12 Uhr, letztere publice; 2) biblische Einleitung in das alte Testament, Montag und Mittwoch von 7—8 Uhr früh oder 2—3 Uhr Nachmittags.

- Privatdocent Dr. **Stahl**: 1) Dogmatik (Fortsetzung), wöchentl. 4 mal,  
2) philosophische Propädeutik, wöchentlich 4 mal.
- Privatdocent Dr. **Kirschkamp**: 1) die ontologischen Begriffe in ihrem  
Zusammenhange mit der Dogmatik, wöchentlich 4 mal; 2) Geschichte  
der philosophisch-theologischen Spekulation von Anselmus bis zur  
Neuzeit, wöchentlich 2 mal, publice.

## II. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

- Prof. Dr. **Edel**: Polizei, wöchentlich 5 mal, Montag mit Freitag von  
10—11 Uhr.
- Prof. Dr. Hofrath **von Held**: 1) Rechtsphilosophie, wöchentl. 4 mal,  
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr;  
2) Völkerrecht, wöchentlich 4 mal an denselben Tagen von 11 bis  
12 Uhr; 3) staatsrechtliches Exegetikum, privatissime (gratis) am  
Mittwoch von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Wirsing**: 1) Pandekten mit Ausschluss des Familien- und  
Erbrechts, wöchentlich 12 mal, täglich von 10—12 Uhr; 2) Encyclo-  
pädie der Rechtswissenschaften, wöchentlich 3 mal in noch zu be-  
stimmenden Stunden; 3) die fränkischen Landrechte, wöchentlich  
3 mal in noch zu bestimmenden Stunden.
- Prof. Dr. **Risch**: 1) deutsches Strafprocessrecht in 6 Wochenstunden,  
täglich von 9—10 Uhr; 2) Strafprocesspraktikum, privatissime,  
Samstag von 10—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Gerstner**: 1) Finanzwissenschaft, wöchentlich 5 mal, Mon-  
tag mit Freitag von 8—9 Uhr; 2) bayerisches Verwaltungsrecht  
in 4 noch zu bestimmenden Wochenstunden.
- Prof. Dr. **Regelsberger**: 1) Pandekten II. Theil (Familien- und Erb-  
recht), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr;  
2) innere Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, Montag,  
Dienstag, Donnerstag von 8—10 Uhr, Freitag von 8—9 Uhr;  
3) exegetische Uebungen über ausgewählte Pandektenstellen, publice  
Dienstag von 5—7 Uhr.

Prof. Dr. **Schröder**: 1) Kirchenrecht, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr;  
 2) deutsche Rechtsgeschichte, Montag mit Freitag von 9—10 Uhr;  
 3) Uebungen im deutschen Privatrecht (privatissime und gratis),  
 Mittwoch von 5—7 Uhr.

Prof. Dr. **Kohler**: 1) ausserordentlicher Civilprozess und Konkursrecht auf Grund der Reichsgesetze, Mittwoch von 11—12 und Samstag von 7—9 Uhr; 2) Handels- und Wechselrecht, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr; 3) exegetische Uebungen mit Rücksicht auf das Prozessrecht, Lectüre entsprechender Stücke des Gajus, der Digesten, sowie ausgewählter Stücke des Richtsteig Landrechts, publice in 2 noch zu bestimmenden Wochenstunden; 4) Immaterialgüterrecht (Urheberrecht, Erfinderrecht, Musterrecht), publice in 1 noch zu bestimmenden Wochenstunde.

Privatdocent Dr. **Drechsler**: 1) deutscher Civilprozess (ordentliches Verfahren), Montag mit Freitag von 4—5 Uhr, Samstag von 10 bis 11 Uhr; 2) äussere römische Rechtsgeschichte, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr.

---

### III. Medicinische Fakultät.

Prof. Hofr. Dr. **v. Rinecker**: 1) psychiatrische Klinik, wöchentl. 3 mal von 6—7 Uhr, privatiss.; 2) Klinik für Syphilis und Hautkrankheiten, wöchentl. 3 mal von 11—12 Uhr, privatiss.; 3) über Hautkrankheiten, wöchentl. 2 mal, publice.

Prof. Geh. Rath Dr. **v. Kölliker**: 1) Anatomie des Menschen, II. Thl., Harn- und Geschlechtsorgane, Gefässe, Nerven, wöchentl. 7 Stunden täglich von 12—1 und Samstag auch von 8—9 Uhr; 2) Entwicklungsgeschichte des Menschen, wöchentl. 4 mal, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 7—8 Uhr Morgens und Mittwoch von 11—12 Uhr; 3) ausgewählte Abschnitte der vergleichenden Physiologie, Mittwoch von 9—10 Uhr, publice; 4) Leitung der Arbeiten im Institute für Mikroskopie, Embryologie und vergleichende Anatomie mit dem Prosector Dr. Stöhr.

Prof. Geh. Rath Dr. **Scanzoni** von Lichtenfels: geburtshilflich-gynäkologische Klinik, wöchentl. 5mal von 8—9 Uhr, mit Touchirübungen am Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr.

Prof. Dr. **Fick**: 1) specielle Physiologie des Menschen (animale Funktionen), wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 2) physiologische Demonstrationen, wöchentl. 2mal, privatiss.; 3) physiologische Untersuchungen, privatissime und gratis.

Prof. Geh. Hofr. Dr. **Gerhardt**: 1) medizinische Klinik, wöchentl. 6mal von 9—10 Uhr; 2) specielle Pathologie und Therapie, wöchentl. 5mal von 5—6 Uhr.

Prof. Hofr. Dr. **Rindfleisch**: 1) pathologische Anatomie, täglich (ausser Mittwoch) von 11—12 Uhr; 2) Obduktionscurs und Demonstrationscurs, täglich von 12—1 Uhr; 3) Arbeiten im pathologischen Institut

Prof. Dr. **Geigel**: 1) Poliklinik mit ambulanter Kinderklinik, täglich von 7—8 Uhr Morgens; 2) poliklinisches Consultatorium. wöchentl. 1mal, publice.

Prof. Dr. **v. Bergmann**: 1) chirurgische Klinik, wöchentl. 6mal von 10—11 Uhr; 2) Operationsübungen an Leichen, täglich von 4—6 Uhr; 3) Akiurgie, die Lehre von den blutigen Operationen, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr.

— Prof. Dr. **Michel**: 1) Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, wöchentl. 5mal; 2) Krankheiten des äusseren und inneren Auges, wöchentl. 4mal; 3) Augen-Operationscursus, wöchentlich 2—3 mal.

Prof. Dr. **Rosbach**: 1) die Lehre von den Heilmitteln und Giften mit praktischen Uebungen, wöchentl. 4mal, Montag und Mittwoch von 6—7 Uhr Abends; Donnerstag von 6—8 Uhr Abends; 2) Anleitung zu pharmakologischen Arbeiten.

Prof. Hofr. Dr. **Frhr. v. Tröltzsch**: Ohren-Poliklinik, 2mal wöchentl.

Prof. Dr. **Reubold**: 1) gerichtliche Medizin mit Casuistik, wöchentl. 2mal, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr; 2) gerichtliche Medizin für Juristen, Mittwoch von 2—3 Uhr, publice.

Privatdocent Dr. **Schmidt**, k. Professor: geburtshilflichen Operationscurs.

Privatdocent Dr. **Helfreich**: 1) theoretisch-praktischen Cours der Ophthalmoskopie, wöchentl. 2mal, privatiss.; 2) Augenoperationscurs, privatissime.

Privatdocent Dr. **Stöhr**: 1) Repetitorium der Arzneimittellehre mit Receptirübungen, 5mal wöchentl., privatiss.; 2) Geschichte der Medizin, 2mal wöchentl., publice.

Privatdocent Dr. **Emminghaus**: 1) allgemeine Pathologie der Geisteskrankheiten, 2mal wöchentl.; 2) Electrotherapie 2mal wöchentl.

Privatdocent Dr. **Riedinger**: 1) Chirurgie, II. Theil: specielle chirurgische Pathologie und Therapie, wöchentl. 5mal von 4 — 5 Uhr; 2) practischen Cours der Verband- und Instrumentenlehre.

Privatdocent Dr. **Kunkel**: 1) die Lehre von den Nahrungsmitteln und der Ernährung, 2stündig; 2) über Fermente und Fermentwirkungen, 1stündig, publice; 3) Cours der medicinisch-chemischen Analyse im chemischen Laboratorium des physiologischen Instituts, privatiss.

Privatdocent Dr. **Rosenberger**: theoretische Operationslehre mit besonderer Berücksichtigung der topographisch-anatomischen Verhältnisse.

Privatdocent Dr. **Matterstock**: 1) Cours der klinischen Untersuchungsmethoden für Anfänger und Geübtere, je 2 mal wöchentl.; 2) Receptirkunde in praktischen Uebungen, 2mal wöchentl.; 3) die graphischen Untersuchungsmethoden und ihre Ergebnisse am gesunden und kranken Menschen, publice.

Prosector Dr. **Flesch**: 1) demonstrativen Cours der topographisch-chirurgischen Anatomie, 4 mal wöchentl.; 2) Anatomie der Sinnesorgane mit Demonstrationen, 3 stündig.

Prosector Dr. **Stöhr**: mikroskopischen Cours in der normalen Gewebelehre, wöchentlich 2 mal 2 Stunden.

In Vertretung des Professors Geh. Rath's Dr. **v. Kölliker** liest: Dr. **Virchow**, I. Assistent an der anatomischen Anstalt, Osteologie und Syndesmologie, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr.

#### IV. Philosophische Facultät.

##### a) Philosophisch-historische Section.

Prof. Hofr. Dr. **Hoffmann**: Am Lesen verhindert.

Prof. Hofr. Dr. **Urlichs**: 1) römische Alterthümer, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 2) im philologischen Seminar: 1. Pindar's olympische Gedichte, 2. Uebungen und Arbeiten, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Wegele**: 1) Geschichte des Mittelalters, Montag, Dienstag Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2. Geschichte der englischen Revolution, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr; 3) im historischen Seminar: Fortsetzung der Uebungen, Samstag von 10—12 Uhr.

Prof. Dr. **Lexer**: 1) deutsche Mythologie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr; 2) neuhochdeutsche Grammatik, Freitag von 6—7 Uhr (gratis); 3) Uebungen im Seminar für deutsche Philologie, Mittwoch von 5—7 Uhr.

Prof. Dr. **Grasberger**: 1) Pädagogik und Didaktik (System der Erziehungs- und Unterrichtslehre mit Ausschluss der Geschichte der Pädagogik), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4 bis 5 Uhr; 2) Demosthenes' Rede gegen Meidias, an denselben Tagen von 9—10 Uhr; 3) im philologischen Seminar: a) Kritik und Erklärung ausgewählter Stücke aus Lucretius; b) lateinische Uebungen, Mittwoch und Samstag in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Stumpf**: 1) Metaphysik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr; 2) philosophische Uebungen (gratis), Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr.

Prof. Dr. **Schanz**: 1) römische Literaturgeschichte seit Augustus, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr; 2) im philologischen Seminar: 1. Stilübungen, 2. Arbeiten, 3. Xenophon de rexitibus.

Prof. Dr. **Mall:** 1) Geschichte der provenzalischen Litteratur, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr; 2) romanische und englische Uebungen, wöchentlich 3 mal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Unger:** 1) römische Kaisergeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr Abends; 2) Uebungen des historischen Seminars, Mittwoch von 11—1 Uhr.

Prof. Dr. **Jolly:** 1) Sanskritgrammatik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) Lectüre ausgewählter Capitel aus den Grihyasûtras in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdocent Dr. **Flasch:** 1) altitalische und griechisch-römische Kunstgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 2) Erklärung der Gypsabgüsse des ästhetisch-archäologischen Attributs, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr.

Privatdocent Dr. **Henner:** über die Geschichtsquellen Deutschlands bis zum Ausgang des Mittelalters, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr.

Privatdocent Dr. **Seuffert:** 1) Geschichte der deutschen Litteratur in der Neuzeit, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7 bis 8 Uhr; 2) Uebungen im Seminar für deutsche Philologie (über Goethe's und Schiller's lyrische Gedichte), Mittwoch von 4—5 Uhr.

Privatdocent Dr. **Neudecker:** 1) Geschichte der neueren Philosophie: wöchentlich 4 mal; 2) Theorie und Geschichte der Epopöendichtung, wöchentlich 2 mal.

Kreisarchivar Dr. **Schäffler:** 1) lateinische Paläographie, Montag und Freitag von 7—8 Uhr früh; 2) Fortsetzung der Uebungen im Interpretiren und Regestiren von Urkunden aus dem 10. bis 16. Jahrhundert, Mittwoch von 7—8 Uhr früh.

#### b) Naturwissenschaftlich-mathematische Section.

Prof. Dr. **Mayr:** 1) Differential-Calcul, wöchentlich 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr; 2. Astronomie an denselben Tagen von 11—12 Uhr; 3) Anthropologie und Psychologie an denselben Tagen von 3—4 Uhr.

- Prof. Hofr. Dr. **v. Wagner**: 1) chemische Technologie (II. Abth.) Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr; 2) chemisch-pharmaceutische Präparatenlehre, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 3) chemisch-technolog. Arbeiten 4—16 Stunden nach Vereinbarung.
- Prof. Dr. **Sandberger**: 1) Geologie, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 2) geologische und patrographische Uebungen, 2 mal wöchentl. in noch zu bestimmenden Stunden; 3) Anleitung zu selbständigen mineralogischen und geologischen Arbeiten, in noch zu bestimmenden Stunden; 4) geologische Excursionen in noch zu bestimmenden Stunden.
- Prof. Hofrath Dr. **von Sachs**: 1) systematische Botanik mit besonderer Rücksicht auf Mediziner und Pharmazeuten, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr; 2) ausgewählte Capitel der Pflanzen-Physiologie, Samstag von 10—12 Uhr; 3) Uebungen am Mikroskop, Dienstag und Freitag von 11—1 Uhr; 4) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten täglich, Vor- und Nachmittags.
- Prof. Dr. **Wislicenus**: 1) organische Experimentalchemie, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr und Montag von 9—10 Uhr; 2) chemisches Practicum in allen Richtungen der reinen und analytischen Chemie, täglich von 8—12 und mit Ausnahme des Sonnabend von 2—6 Uhr; 3) Halbpracticum für Anfänger in 12 persönlich zu vereinbarenden Stunden; 4) analytisches Practicum für Mediziner in 6 persönlich zu vereinbarenden Stunden.
- Prof. Dr. **Prym**: 1) Theorie der unbestimmten Integrale, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) Theorie der bestimmten Integrale, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 3) Fortsetzung der Uebungen im Unterseminar in Gemeinschaft mit dem Assistenten, Dr. P a r o w, wöchentl. 4mal in noch zu bestimmenden Stunden; 4) Leitung der Arbeiten des Oberseminars, wöchentl. 2mal in noch zu bestimmenden Stunden.
- Prof. Dr. **Semper**: 1) vergleichende Anatomie der gegliederten Thiere (Wirbelthiere, Arthropoden und Anneliden), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr; 2) Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen im zoologisch-zootomischen Institut für Geübtere in beliebigen Stunden.

Prof. Dr. **Kohlrausch**: 1) Experimentalphysik II. Elektrizität und Licht, Dienstag mit Samstag von 9—10 Uhr; 2) physicalisches Colloquium, wöchentlich 1 mal; 3) physikalische Uebungen, Mittwoch und Samstag von 10—12 Uhr; 4) wissenschaftlich-physikalische Arbeiten (privatissime) täglich.

Prof. Dr. **Selling**: 1) algebraische Analysis, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11 — 12 Uhr; 2) Geometrie der Lage insbesondere im Raume, in noch zu bestimmenden Stunden; 3) Anwendungen der Differential- und Integralrechnung auf die Geometrie des Raumes, in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdocent Dr. **Medicus**: 1) analytische Chemie II. Thl. (Gewichts-Analyse), wöchentl. 2 mal; 2) Untersuchung von Wasser und Lebensmitteln, wöchentl. 2 mal; 3) Repetitorium der anorganischen Chemie, wöchentl. 3 mal.

Privatdocent Dr. **Conrad**: beurlaubt.

Privatdocent Dr. **Stahl**: 1) Uebungen im Bestimmen der Pflanzen, wöchentl. 2 mal in noch zu bestimmenden Stunden; 2) botanische Excursionen, Samstag Nachmittag.

Privatdocent Dr. **Strouhal**: über Principien der Mechanik, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr.

Privatdocent Dr. **Braun**: 1) systematische Zoologie für Lehramts-candidaten und Mediziner, wöchentl. 3 mal; 2) zootomische Uebungen und Anleitung zum Bestimmen der Thiere im Anschluss an das Colleg (für Anfänger) 4—6 Stunden wöchentl.; 3) die verschiedenen Fortpflanzungsarten im Thierreich, publice, wöchentlich 1 mal.

---

## K ü n s t e .

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Vokalmusik, wird in der k. Musikschule unentgeltlicher Unterricht ertheilt.

Choral lehrt: Domcapitular Hohn.

Fecht- und Turnkunst: Gustav Agatha.

---

### Universitäts-Attribute.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen am Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8—1 Uhr, am Samstag von 8—12 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität: ästhetisch-archäologisches Attribut und v. Wagner'sches Institut Donnerstag von 9—1 Uhr; das Kupferstichcabinet Montag und Mittwoch von 9—12 Uhr; der von Wagner'sche Walhalla-Fries an jedem ersten Donnerstage des Monats von 11—1 Uhr.

Das technologische Cabinet am Mittwoch von 10—12 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmaceutische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Das zoologische Cabinet am Samstag von 9—11 Uhr.

Das mineralogische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten ist täglich von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends geöffnet; ebenso sind die im Hörsaale befindlichen Sammlungen täglich zugänglich; die Benützung des Herbarium ist im Einvernehmen mit dem Conservator, der Zutritt in die Glashäuser auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche im Geschäftszimmer des Gärtners zu haben sind.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.

